

Gemeinsame Presseerklärung des Finanzministeriums und des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 27.12.2007

Landesregierung NRW setzt auf E-Business / Vergabeportal des Landes ermöglicht zunehmende vollelektronische Abwicklung von öffentlichen Aufträgen / Start der digitalen Offensive für den Bereich der IT-Branche

Das Finanzministerium und das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie teilen mit:

Jedes Jahr vergibt die Landesregierung Aufträge im Umfang von mehreren Milliarden Euro. Die zu beschaffenden Leistungen – angefangen vom Straßen- und Brückenbau über den Kauf von Gaschromatographen bis hin zur Anmietung von Kopiergeräten – sind so unterschiedlich wie die einzelnen Aufgabenbereiche der Ressorts. Eines aber haben sie gemeinsam: Alle Ausschreibungen erfolgen elektronisch über ein zentrales Internetportal, den „Vergabemarktplatz NRW“.

Im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung haben das Finanz- und das Wirtschaftsministerium dieses Vergabeportal weiter entwickelt. Ab Januar 2008 werden öffentliche Aufträge zunehmend vollelektronisch abgewickelt. Die zu jedem Vergabeverfahren notwendigen Unterlagen werden dazu elektronisch bereit gestellt. Gleichzeitig startet die Landesverwaltung damit die digitale Offensive für den Bereich der IT-Branche: Ebenfalls ab Januar 2008 können die ausschreibenden Stellen entscheiden, ob sie bei der Beschaffung von IT-Leistungen über 50.000 Euro ausschließlich elektronische Angebote zulassen.

„Wir nehmen damit unsere Vorbildfunktion bei der Nutzung effizienter elektronischer Möglichkeiten wahr“ erklärte Wirtschaftsministerin Christa Thoben das Vorgehen. „Bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Portals haben wir gerade auch die kleinen und mittleren Unternehmen im Auge, deren Anforderungen uns besonders wichtig sind.“

Auch das Land profitiert von der Modernisierung der Vergabeverfahren. Finanzminister Dr. Helmut Linssen sieht hier weiteres Potenzial: „Die Einführung der elektronischen Vergabe ist ein wichtiger Baustein, um den Einkauf der Landesverwaltung weiter zu entwickeln. Darüber hinaus werden wir das Informationsangebot für Vergabestellen in Nordrhein-Westfalen und für die Wirtschaftsunternehmen weiter optimieren.“

Der „Vergabemarktplatz NRW“ ist ein elektronischer Marktplatz mit aktuellen Vergabeverfahren von Land und Kommunen. Mit diesem Internetportal nutzt die Landesverwaltung bei der Beschaffung von Leistungen die Möglichkeiten der neuen Technologien: Seit zwei Jahren publiziert sie alle öffentlichen Vergabebekanntmachungen auf dieser zentralen Plattform. Unternehmen können sich über aktuelle Projekte informieren, Verdingungsunterlagen herunterladen, mit der Vergabestelle kommunizieren und ihre Angebote elektronisch einreichen. Mit über 12.000 registrierten Unternehmen, mehr als 8.000 veröffentlichten Ausschreibungen und über eine Million Seitenzugriffen pro Monat hat sich der

Vergabemarktplatz des Landes Nordrhein-Westfalen auf Seiten der Wirtschaft fest etabliert.

Das Vergabeportal des Landes erreichen Sie im Internet unter der Adresse www.vergabe.nrw.de.

Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Jägerhofstr. 6 40479 Düsseldorf	Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen Haroldstraße 4 40190 Düsseldorf
---	---

Ansprechpartner für weitere Informationen zum Vergabemarkplatz NRW:

Ralf Sand
Finanzministerium NRW
Telefon: 0211-4972-2562
Telefax: 0211-4972-2377
E-Mail: kbst-vergabe@fm.nrw.de